

Rückkehr zur bindenden Grundschulempfehlung in BaWü

Beitrag von „Arianndi“ vom 3. Juni 2024 17:09

Zitat von Gymshark

Es macht dann Sinn, wenn ein Schüler (m/w/d) ein Jahr einen Hänger (z.B. private Probleme, Krankheit, Entwicklungskrise) hatte und davon auszugehen ist, dass die Gründe für diesen Hänger insoweit behoben sind, dass im folgenden Jahr der Schulbesuch (wieder) regulär bestritten werden kann.

Für den Fall, dass jemand ungeachtet eines konkreten Auslösers leistungsschwach ist, erscheint eher ein Wechsel auf eine andere Schulform bzw. die Durchführung einer sonderpädagogischen Diagnostik sinnvoll.

Wir haben da im Realschulbildungsgang Ermessensspielraum, ob ein Schüler wiederholen soll oder im Hauptschulbildungsgang weitergeschoben werden soll. Wenn jemand im zweiten Versuch das Klassenziel nicht erreicht, wird er immer im Hauptschulbildungsgang weitergeschoben. Entwicklungsprobleme, Krankheit usw. sind bei uns nicht gerade selten. Gründe zu wiederholen sind neben den von dir genannten:

- der Schüler hat noch Sprachprobleme im Deutschen (DaZ-Schüler wiederholen das erste Vollintegrationsjahr fast immer)
- der Schüler ist stinkend faul, hat Verhaltensprobleme oder hat sich daran gewöhnt, nicht zu arbeiten, weil's bisher irgendwie trotzdem gereicht hat und braucht mal einen Schuß vor den Bug (ich denke, dass das am Gymnasium auch vorkommt)
- der Schüler ist in den meisten Fächern gut bis sehr gut hat aber eine Teilleistungsschwäche (z.B. eine Legasthenie mäßiger Ausprägung und in Englisch und Deutsch eine 5)

Im letzten Fall kann sich der Schüler ein ganzes Jahr auf zwei Fächer konzentrieren, was Erfolg bringen kann. Einige unserer DaZ-Schüler kommen wegen unzureichender Englischkenntnisse in den Hauptschulgang, wo sie nach sonstigem Eindruck nicht hingehören. Das ist sehr frustrierend und demotivierend für die Schüler. Überalterung ist aber ebenfalls problematisch.

Dass Wiederholen nichts bringt, gilt nur, wenn der Schüler bereits sein Äußerstes gegeben hat - das ist bei uns eher selten der Fall und ich denke, dass das auch im Gymnasium lange nicht immer der Fall ist.